

	<p>Objekt: "Leda mit dem Schwan"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Keramiksammlung Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: HM_1968_0006</p>
--	---

Beschreibung

Porzellangruppe der Leda mit dem Schwan aus dem Götterzyklus, wohl von Wilhelm Lanz, (1755 - 1761 in Frankenthal).

Ein früher, flacher Sockel mit Moos, Stein und Grasbüscheln bedeckt. Auf einem Felssockel, aus dem ein Baumstamm herauswächst, sitzt Leda nackt. Nur der Schoß ist mit einem blaugeblühten Tuch bedeckt. Ihr hellbraunes Haar ist oben auf dem Kopf als Krönchen aufgesteckt ist. Der rechte Arm ist erhoben und mit der Linken umfasst sie den Hals des Schwanes, der von links an sie herandringt und mit dem Schnabel ihre linke Brust berührt. Unter dem Sockel Stegverspannung im Diagonalkreuz. Eine Rautenmarke in Unterglasurblau. Das Ritzzeichen HpC oder IdH (Joseph Adam Hannong) ?

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, bemalt
Maße:	Höhe: 21 cm; Breite: 15 cm; Tiefe: 98 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1755-1760
	wer	Porzellanmanufaktur Frankenthal
	wo	Frankenthal (Pfalz)
Modelliert	wann	
	wer	Johann Wilhelm Lanz (1720-1764)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer Leda (Mythologie)
wo

Schlagworte

- Griechische Mythologie
- Porzellanfigur
- Schwan